



Merkblatt Windpocken (Varizellen)

Stand: April 2014

Windpocken werden durch das Varicella-Zoster-Virus ausgelöst, welches auch die Gürtelrose (Herpes Zoster) verursacht.

Übertragung: Windpocken sind hoch ansteckend, da die Übertragung aerogen (durch die Luft) von Mensch zu Mensch über eine Tröpfcheninfektion erfolgt. Durch Luftzug können die Viren dabei über mehrere Meter weitertransportiert werden.

Eine Übertragung kann zudem über eine Schmierinfektion durch virushaltigen Bläscheninhalt oder Krusten erfolgen.

Zeitspanne Ansteckung bis Erkrankungsbeginn (Inkubationszeit): In der Regel 14 - 16 (bis maximal 28 Tage).

Dauer der Ansteckungsfähigkeit: 1 - 2 Tage vor und 5 - 7 Tage nach Beginn des Hautausschlages (Exanthembeginn).

Krankheitsverlauf: Das Krankheitsbild beginnt mit untypischen Krankheitszeichen. Hierzu können beispielsweise leichtes Fieber oder Erkältungssymptome gehören. Nach einem Tag tritt bereits ein typisch juckender Hautausschlag mit Bläschen auf, welcher sich schubweise über den gesamten Körper verteilt. Die Bläschen füllen sich zunehmend mit Flüssigkeit, trocknen dann ein; es bilden sich Krusten, die unter Hinterlassung einer kleinen Narbe abfallen. Da über mehrere Tage schubweise neue Bläschen auftreten, kann man zeitgleich mit Flüssigkeit gefüllte Bläschen, eingetrocknete Bläschen, Krusten und Narbenerkennen („Sternenhimmelphänomen“).

Prophylaxe: Eine Impfung gegen Varizellen wird bereits ab dem 1. Lebensjahr empfohlen.

Gesetzliche Regelungen

Nach §34 des Infektionsschutzgesetzes sind Gemeinschaftseinrichtungen verpflichtet, das Vorliegen dieser Erkrankung oder deren Verdacht dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

Eltern sind verpflichtet, die Leitung der Schule / Kindergarten über das Auftreten dieser Erkrankung bei ihrem Kind zu unterrichten.

Die Wiederezulassung ist eine Woche nach dem Auftreten der ersten Bläschen wieder möglich. Ein Ärztliches Attest ist hierfür nicht notwendig.

Nach § 34 IfSG ist für Kontaktpersonen kein Ausschluss aus der Gemeinschaftseinrichtung erforderlich.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Gesundheitsamt

☎ 235 8636

☎ 235 8637

☎ 235 8620

Gesundheitsamt@Stadt-Oldenburg.de